

Projektskizze

1000 Jahre Leipzig - Stadtjubiläum 2015

Notenspur-Nacht der Hausmusik

Musik zu Hause in Leipzig

1. Anliegen

Musik wird in der Musikstadt Leipzig nicht nur in den professionellen Ensembles von internationalem Rang gepflegt. Musik ist eine Kunst, die in der Bürgerschaft lebt und praktiziert wird. Dass die Musikliebe in Leipzig ihre Basis in den Häusern der Stadt hat, soll an einem Abend des Jubiläumsjahres konzentriert erlebbar und öffentlich sichtbar gemacht werden.

Der Schwerpunkt liegt an diesem Abend nicht auf der professionellen Qualität der einzelnen Konzerte, sondern auf dem breiten, generationsübergreifenden Spektrum der Ausführenden – Musikschüler neben Profimusikern –, der stadtweiten Öffnung privater Räume für Musik, die sonst nicht für öffentliche Musikdarbietungen genutzt werden, und des Miteinanders unterschiedlicher Personen, das den eigenen Freundeskreis überschreitet. Musik wohnt unter uns und verbindet uns, indem wir sie miteinander teilen – diese Leitidee des Notenspur-Projektes greift an diesem Abend durch viele Mitwirkende Raum in unserer Stadt.

2. Alleinstellungsmerkmal

Bereits mit der Benennung wird betont, dass es sich um eine leipzigspezifische, eigenständige Veranstaltung handelt. Charakteristika der „Notenspur-Nacht der Hausmusik“, die bei der PR-Arbeit eine besondere Rolle spielen, sind

- *eine bisher noch nicht erreichte Dimension bürgerschaftlicher Musizierpraxis in den privaten Räumen der Stadt*
Noch nie haben in einer Stadt (in Deutschland) an einem Abend so viele private, gage- und eintrittsfreie Hausmusikkonzerte stattgefunden wie in der Musikstadt Leipzig. Ziel ist es, an diesem Abend in einhundert Wohnungen Hausmusik zu praktizieren.
- *der verbindende Charakter der Musik*
Obwohl es sich um Gruppen im privaten Rahmen handelt, wird durch die Organisation gesichert, dass sich Freunde und Bekannte mit unbekanntem Besuchern mischen. Ebenso können Gastgeber mit geeigneten Wohnungen mit Musikern zusammengeführt werden.
- *der Gemeinschaftsaspekt der Hausmusik*
Die Gastgeberfunktion wird durch das Konzept gestärkt. Ergänzend zur Musik wird das Gespräch miteinander, z.B. bei einem Glas Tee oder Wein, gefördert.
- *der bürgerschaftliche Charakter der Musikausübung als Stadtgespräch*
Die Veranstaltungsform bewirkt durch die Öffnung privater Räume, dass viel mehr Menschen als nur die Besucher des Abends über das Ereignis sprechen und das Motto der Leipziger Notenspur „Musik bewegt und verbindet die Stadt“ erlebbar und die Stadt als Musikstadt „lebendig“ wird. Prominente Musiker und Gastgeber unter vielen unbekanntem Leipzigerinnen und Leipzigern stärken die PR-Wirkung.

3. Grundsätzliches

3.1. Veranstalter

Veranstalter ist der Notenspur-Förderverein e.V. Er ist verantwortlich für die inhaltliche Leitung: Musikerwerbung und ggf. Musikerzuordnung zu Gastgebern, Zusammenarbeit mit den Musikinstitutionen der Stadt, Inhalte der Homepage, Abfolge der Projektschritte, inhaltliche Konsistenz der PR-Arbeit, Qualitätssicherung.

Der Leipzig 2015 e.V. übernimmt die Einrichtung und Pflege der Homepage und bewirbt die Veranstaltung über seine Medienverteiler.

3.2. Projektpartner

Projektpartner sind der Leipzig 2015 e.V., der die Einrichtung und Pflege der Homepage übernimmt und die Veranstaltung über seine Medienverteiler bewirbt sowie die Musikinstitutionen der Stadt, über deren Netzwerk viele Musiker erreicht werden. Neben der Ansprache der großen haupt- und ehrenamtlichen Orchester (Gewandhausorchester, MDR-Sinfonieorchester, MuKo-Orchester, Akademisches Orchester u.a.) wird besonderer Wert darauf gelegt, dass jüngere, in Ausbildung befindliche Musiker mitwirken. Dies gewährleistet einen generationsübergreifenden, frischen Charakter der Veranstaltung und garantiert eine erhebliche Breitenwirkung. Die Einbeziehung von Musikschule „Johann Sebastian Bach“, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Universitätsmusik (Universitätsorchester, Universitätschor), Thomanerchor u.a. ist deshalb ein zentraler Bestandteil der Konzeption der „Notenspur-Nacht der Hausmusik“. Weitere Projektpartner sind Schulen mit musikischem Profil, soziokulturelle Zentren und Bürgervereine.

3.3. Basisregelungen

- Die Musiker musizieren gagefrei.
- Der Eintritt ist frei.
- Die Gastgeber stellen i.d.R. einen Anteil von 50% ihrer Platzkapazität für die öffentliche Vermittlung zur Verfügung.
- Die Gastgeber schaffen den Rahmen zur Stärkung des Gemeinschaftsaspektes.
- Neben dem häufigsten Fall, dass die Musizierenden zugleich Gastgeber sind, wird über den Veranstalter alternativ organisiert, dass Musikern ohne geeignete räumliche Bedingungen Gastgeber vermittelt werden, die ihre privaten Räume öffnen.
- Gastgeber und Musiker geben ihre Zustimmung, bei der PR-Arbeit genannt zu werden und gestatten Fotos zu PR-Zwecken.
- Die Adressen der Gastgeber werden nicht öffentlich bekanntgegeben, sondern nur den Personen, deren Anmeldung für die entsprechende Hausmusik bestätigt werden kann.

4. Ablauf Notenspur-Nacht der Hausmusik

4.1. Veranstaltungsort und Termin

Die „Notenspur-Nacht der Hausmusik“ findet verteilt über die ganze Stadt in mindestens 50, möglichst 100 privaten Räumen statt, die sonst nicht für öffentliche Musikdarbietungen genutzt werden. Neben Wohnungen als Hauptveranstaltungsorten kommen auch Kanzleien, Studios, Läden o.ä. in Frage.

4.2. Termin

Die „Notenspur-Nacht der Hausmusik“ findet am Samstag, 21.11.2015, ab 19 Uhr statt.

4.3. Programm

In der Wahl der Konzertprogramme sind die Gastgeber frei.